

Der Morgenstern

Zeitschrift der deutschen Morgenstern-Sippen

Erscheint in Hamburg-Altona, Allee 180



NUMMER 7

JULI 1939

2. JAHRGANG

Morgenstern-Offiziere in der alten preußischen Armee

(vor 1806)

Im folgenden veröffentlichen wir elf Personalbogen von Offizieren und Herzgen namens (von) Morgenstern, soweit sie vor 1806 der preußischen Armee angehört haben. Diese Bogen landte uns auf unseren Antrag das Heeres-Archiv Potsdam unter Az. 2a-26248/38 am 3. 4. 1939 mit dem Zusatz: „Das Verwandtschaftsverhältnis ließ sich nach Lage der Quellen in der Zeit vor 1806 nur in wenigen Fällen bestimmen. — In Zweifelsfällen sind Angaben der Kirchenbücher stets den aus Akten geschöpften Angaben vorzuziehen. Die Aktenführung in den frühen Zeiten der kurbrandenburgisch-preußischen Armee ist nicht so sorgfältig, als daß sie unbedenklich als richtig angesehen werden kann. — Die Zugehörigkeit zum Adelstand ist nicht ganz gewiß. Jedertfalls ist erst unterm 27. Mai 1799 die Anerkennung des Adelstandes für einen Hauptmann Zutrenten von Morgenstern auf Alt-mäh (Arts Neuffettin) erfolgt. — Ueber diejenigen Offiziere der Familie v. Morgenstern, die nach 1806 gedient haben, können auf Antrag Zusammenstellungen angefertigt werden. Die Gebühren betragen durchschnittlich 3 Rm für einen Offizier. Im Auftrage gez. Dr. Granier, Staatsarchivar.“

Nr. 1

Johann Melchior (von) Morgenstern (Mg—852)

1686 geboren zu Genthin.
1704 eingetreten.
1716 März 2 Kornett im Kürassier-Regiment Nr. 11 der alten Zählung vor 1806
1717 Mai 17 Leutnant.
1720 Dez. 30 Stabs-Rittmeister.
1731 Aug. 1 Rittmeister und Chef der Leib-Kompanie.
1732 Nov. 9 Abschied.
1752 in Genthin.
1788 gekorben in Genthin.
Familienverhältnisse:

Sohn: Karl Ludwig M., geboren Dez. 1721 Herzogtum Magdeburg.

Nr. 2

Carl Ludwig Morgenstern (Mg—751)

1721 Dez. geboren im Herzogtum Magdeburg (Es kommen die Orte Burg (Zhle), Loburg, Mödern, Neuhaldensleben und Wolmirstedt in Frage.)
Vater: Johann Melchior M., Rittmeister im Kürassier-Regiment Nr. 11, 1686 geboren zu Genthin.
(1752) Mai 20 Rittmeister.
1749 Sept. 15 Regiments-Quartiermeister im Infanterie-Regiment Nr. 49.
(vor 1758 April) ausgeschieden.

Nr. 3

Johann Melchior von Morgenstern (Mg—756)

1732 geboren bei Magdeburg.
1751 Juni Gefreiter-Korporal im Infanterie-Regiment Nr. 5 der alten Zählung vor 1806.

1752 Febr. 5 Fähnrich.
1754 Juni 14 Seconde-Leutnant.
1759 Okt. 22 Premier-Leutnant.
1762 Sept. 1 Stabs-Capitain.
1763 Mai 2 Capitain und Compagnie-Chef.
1774 Febr. 24 Major.
1783 Juni 9 Oberstleutnant.
1784 Juni 18 Kommandeur des Infanterie-Regiments 21.
1786 März 5 Oberst.
1788 Febr. 5 Kommandeur des Infanterie-Regiments 1.
1789 März 31 gestorben in Berlin.

Nr. 4

Nicolaus Nathanael von Morgenstern

1741 geboren bei Magdeburg.
1758 Gefreiter-Korporal im Infanterie-Regiment Nr. 8 der alten Zählung vor 1806.
1760 Nov. 3 bei Torgau schwer verwundet und gefangen.
1760 Nov. 23 gestorben in Prag in österreichischer Gefangenschaft.
1760 Dez. 9 Fähnrich (nach seinem Tode).

Nr. 5

Carl Gottfried Morgenstern

zu Beuthen (Oder) geboren.
Ober-Chirurg (5 Jahre).
1762 April Regiments-Feldscher im Infanterie-Regiment Nr. 42.
1801 Dez. dimittiert mit 300 Talern Pension.
(vor 1792) verheiratet mit Christine Eleonore Hoppe, geboren 1740 März, gestorben 1799 März 22 zu Breslau.

Nr. 6

Karl Jacob von Morgenstern genannt von Zutrenten

1744 geboren in Polen.
1760 Febr. Gefreiter-Korporal im Infanterie-Regt. 8.
1761 Dez. 30 Portepce-Fähnrich.
1763 April Fähnrich.
1766 Mai 3 Seconde-Leutnant.
1777 Juni 21 Premier-Leutnant bei der 1. Garnison-Compagnie des Regiments.
1786 Dez. 7 Stabs-Capitain.
1789 Nov. 20 gestorben in Stettin (?).
Feldzüge: 1761/63.
Schlachten: Freiberg.

Nr. 7

Franz von Morgenstern genannt Zutrenten

1761 geboren in Pommern.
1773 Gefreiter-Korporal im Garnison-Regiment Nr. 2 der alten Zählung vor 1806.
1775 Sept. 30 Fähnrich.
1780 Dez. 31 Seconde-Leutnant.
1787 Mai 27 zum Füßler-Bataillon 4 der alten Zählung vor 1806 der Westpreußischen Füßler-Brigade.